

Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Politikwissenschaft sowie Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik HS13

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.ksl-vv.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis

Vorlesung: Politische Soziologie	3
Vorlesung: Vergleichend Politik: Grundlagen	4
Vorlesung: Policy Analyse I: Politikprozesse und Instrumente	5
Vorlesung: Bildungspolitik in Europa	6
Vorlesung: Politische Systeme der Schweiz I	7
Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen	8
Vorlesung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.....	9
Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I	10
Seminar: Staatstheorien und das politische System der Schweiz	11
Seminar: Deutschland in der Europäischen Union.....	12
Seminar: Freiwilliges Engagement in der Schweiz	13
Seminar: Politische Institutionen der Machtteilung in der Schweiz	14
Seminar: Wahlprognosen zu den eidg. Parlamentswahlen 2015	15
Seminar: Water Policy	16
Methodenseminar: Mehrebenenanalyse – Individuelles Handeln und Einstellungen in Kontexten ...	17
Blockseminar: Politikvermittlung durch Infotainment?	18
Blockseminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns.....	20
Blockseminar: Global political economy	22
Kolloquium: Instituts - und Masterkolloquium	23
PLEP- Colloquium: Paternalism: When is the Government justified to Interfere with a Person's Liberty	24
PLEP- Colloquium: Herbert Marcuse: One-Dimensional Man.....	25
PLEP- Colloquium: Methods in Practical Philosophy.....	26
PLEP- Seminar: H.L.A. Hart's The Concept of Law	27
PLEP- Seminar: Political Libertarianism.....	28
KPM- Vorlesung: Policy-Analyse II.....	29

KPM- Vorlesung: Politikevaluation.....	29
KPM- Seminar: Motivation und Verhalten im öffentlichen Sektor	30
IKMB- Seminar: Medien und Politik - wer beeinflusst wen?.....	31

Vorlesung: Politische Soziologie

Stammnummer	26435
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Politische Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Markus Freitag
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2013 - 17.12.2013, 12:00 - 14:00, wöchentlich Hörsaal 102, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 6

Beschreibung	Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Themen der politischen Soziologie. Neben einer Einführung in den Gegenstand, zentrale Fragestellungen und in die verschiedenen Datengrundlagen, werden verschiedene Gebiete der politischen Kultur, der empirischen Wahl- und Abstimmungsforschung, der Einstellungs- und Verhaltensforschung sowie auch zentrale politische Akteure und Institutionen behandelt. Die Vorlesung möchte dabei den internationalen Forschungsstand mit ausgewählten Beiträgen aus der schweizerischen politischen Soziologie verknüpfen.
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, Beide Master Politikwissenschaft,
Themenbereich gemäss Studienpläne	Master in Politikwissenschaft b: Das politische System der Schweiz g: Politische Soziologie
Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010	Politische Soziologie, 2010
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für die Prüfung	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL
1. Prüfungstermin	voraussichtlich 3./4. Woche Januar 2014
2. Prüfungstermin:	voraussichtlich 1./2. Woche Juni 2014

Vorlesung: Vergleichend Politik: Grundlagen

Stammnummer	101038
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Vergleichende Politik: Grundlagen
Dozent	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2013 - 17.12.2013, 08:15 - 10:00, wöchentlich Hörsaal 003, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 6

Beschreibung	<p>Die Vorlesung führt in die Konzepte, Ansätze und Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft ein. Zunächst werden die Grundlagen des Vergleichs präsentiert: Was und warum wird verglichen? Welche Strategien und Methoden des Vergleichs gibt es? Wo liegen die Grenzen des Vergleichs? Der zweite Teil der Vorlesung ist Institutionen, Akteuren und Prozessen gewidmet, d.h. ihren Unterschieden und Wirkungen im internationalen Vergleich. Behandelt werden Herrschaftsformen, Regierungssysteme, Verfassungen und Gerichte, Föderalismus, direkte Demokratie, Parteien und zivilgesellschaftliche Akteure, Wohlfahrtsstaaten, politische Kultur sowie Tendenzen der "Denationalisierung" nationaler Politik.</p> <p>zu beachten: Diese Vorlesung ERSETZT die frühere Vorlesung Vergleichende Politik I. Wer Vergleichende Politik I also bereit besucht hat, kann diese nicht nochmals besuchen.</p>
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, Beide Master Politikwissenschaft
Themenbereiche gemäss Studienpläne	Bachelor und Master in Politikwissenschaft 2006 e: Vergleichende Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für die Prüfung	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL
1. Prüfungstermin	voraussichtlich 3./4. Woche Januar 2014
2. Prüfungstermin:	voraussichtlich 1./2. Woche Juni 2014

Vorlesung: Policy Analyse I: Politikprozesse und Instrumente

Stammnummer	26436
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Policy Analyse I: Politikprozesse und Instrumente
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2013 - 18.12.2013, 12:00 - 14:00, wöchentlich Hörsaal 003, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 6

Beschreibung	<p>Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Policy-Analyse. Sie beschäftigt sich konkret mit der Frage, wie ein gesellschaftliches Problem oder Thema zu einer Politik wird. Sie vermittelt systematische Grundlagen und aktuelle Konzepte zu Politikprozessen, Akteurkonstellationen, Steuerungsinstrumenten und Entscheidungsprozessen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über theoretische und methodische Elemente der Policy-Analyse. Anhand aktueller Beispiele lernen die Studierenden, wie einzelne Akteure, Koalitionen und Machtverhältnisse eine Politik beeinflussen und formen können.</p>
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, Beide Master Politikwissenschaft,
Themenbereich gemäss Studienpläne	BA- und MA Politikwissenschaft, 2006: f: Policy Analyse
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für die Prüfung	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL
1. Prüfungstermin	voraussichtlich 3./4. Woche Januar 2014
2. Prüfungstermin:	voraussichtlich 1./2. Woche Juni 2014

Vorlesung: Bildungspolitik in Europa

Stammnummer	104543
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Bildungspolitik in Europa
Dozent	Dr. Tonia Bieber
Durchführungen	Donnerstag, 19.09.2013 - 19.12.2013, 16:00 - 18:00, wöchentlich Hörraum F021, Unitobler, Lerchenweg 36

Beschreibung	Die Vorlesung führt in das Politikfeld der Bildungspolitik und in das politische System der Europäischen Union ein. Leitende Fragen sind: Wie verhalten sich nationale und supranationale Bildungspolitiken zueinander? Welche Rolle hat die EU in der Bildungspolitik? Welche zentralen Institutionen und Akteure der EU gibt es und welche Rolle spielen sie in der Bildungspolitik?
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor Beide Master Politikwissenschaft
Themenbereich gemäss Studienpläne	Bachelor und Master in Politikwissenschaft 2006 c. Das politische System der Europäischen Union Vergleichende Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für die Prüfung	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL
1. Prüfungstermin	Freitag, 24. 01. 2014, 10.15 - 11.45h Hörraum, Audimax (Nr. 110) Uni Hauptgebäude
2. Prüfungstermin:	voraussichtlich 1./2. Woche Juni 2014

Vorlesung: Politische Systeme der Schweiz I

Stammnummer	10077
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Politisches System der Schweiz I
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter
Durchführungen	Donnerstag, 19.09.2013 - 19.12.2013, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 003, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 6

Beschreibung	<p>Die Vorlesung bildet den 1. Teil einer zweisemestrigen Vorlesung zur Schweizerischen Politik. Im Mittelpunkt der zweisemestrigen Vorlesung stehen die politischen Akteure und Institutionen auf Bundes- und Kantonebene, die politischen Entscheidungsprozesse auf den verschiedenen Staatsebenen sowie die vertiefte Betrachtung ausgewählter Politikfelder. Die Präsentation von neuen Forschungsstudien zur Schweizer Politik, die theoretische Verortung typischer Phänomene der Schweizer Politik sowie ihre internationale Einbettung bilden weitere Bestandteile der Vorlesung.</p> <p>Im ersten Teil der Vorlesung wird der Schwerpunkt auf folgende politische Institutionen und Akteure gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wahlen und Wahlsystem,- Parteien und Parteiensystem,- Interessenverbände- Parlament, Regierung, direkte Demokratie,- Föderalismus und der Wandel der schweizerischen Konsensdemokratie.
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor Beide Master Politikwissenschaft
Themenbereich gemäss Studienpläne	Bachelor- und Master in Politikwissenschaft 2006 b: Das politische System der Schweiz
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für die Prüfung	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL
1. Prüfungstermin	Donnerstag, 23. 01. 2014, 10.15-11.45h Raum Nr.220 Uni Hauptgebäude
2. Prüfungstermin:	voraussichtlich 1./2. Woche Juni 2014

Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen

Stammnummer	2896
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einführung in die internationalen Beziehungen
Dozent	Prof. Dr. Manfred Elsig
Durchführungen	Montag, 16.09.2013 - 16.12.2013, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 102, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 6

Beschreibung	Die Vorlesung ist als Einführung in die Internationale Beziehungen (IB) konzipiert. Im ersten Teil werden die wichtigsten Theorieschulen aus historischer Perspektive vorgestellt. Im zweiten Teil befassen wir uns mit verschiedenen Forschungsprogrammen (z.B. zur Rolle internationaler Organisationen, Regionalisierung, Verrechtlichung, private Akteure). Im dritten und letzten Teil werden ausgewählte Politikfelder (Sicherheit, Umwelt, Entwicklung, Handel) im Lichte der besprochenen Theorien analysiert
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor Beide Master Politikwissenschaft
Themenbereich gemäss Studienpläne	Bachelor- und Master in Politikwissenschaft 2006 d: Internationale Beziehungen
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für die Prüfung	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL
1. Prüfungstermin	voraussichtlich 3./4. Woche Januar 2014
2. Prüfungstermin:	voraussichtlich 1./2. Woche Juni 2014

Vorlesung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I

Stammnummer	26420
ECTS-Punkte	6 (Zusammen mit der Übung)
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I
Dozent	Prof. Dr. Ben Jann
Durchführungen	Dienstag, 24.09.2013 – 17.12.2013, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

Beschreibung	Die methodischen Anforderungen an quantitativ Forschende sind in den vergangenen Jahren stets gestiegen. Wachsende Datenmengen, die zunehmende Verfügbarkeit von Panel- und Zeitreihendaten und nicht zuletzt die grössere Leistungsfähigkeit von Rechnern ermöglichen, dass sich fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse durchsetzen. Der Kurs will die Lücke zwischen der universitären Grundausbildung und solider state-of-the-art Datenanalyse schliessen. Nach einer gründlichen Behandlung von Regression, Modellspezifikation und Umgang mit Annahmeverletzungen bilden Verfahren für kategoriale Daten (Logit/Probit, geordnete und multinomiale Modelle), Zähldaten und zensierte Daten sowie die Berücksichtigung komplexer Stichproben weitere Schwerpunkte der Veranstaltung im Herbstsemester. Im Frühjahrssemester folgt eine vertiefende Behandlung moderner Verfahren der Kausalanalyse (einige Stichworte dazu sind Matching, IV/LATE, RDD und DID) sowie weiterführender Themen wie Ereignisanalyse, Zeitreihen, Paneldatenanalyse, Multiple Imputation und Mehrebenenmodelle. Insgesamt ist der Kurs ein geschnürtes Paket“ für quantitativ orientierte Masterstudierende und Doktorierende der Soziologie und Politikwissenschaft. Fortgeschrittene Methoden I (Herbstsemester) und der Fortgeschrittene Methoden II (Frühjahrssemester) können jedoch auch unabhängig voneinander besucht werden. Der Kurs gliedert sich in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung soll ein fundiertes Verständnis der Methoden schaffen, um diese selbst anwenden zu können und im Dickicht der Fachliteratur den Überblick über die Methoden zu behalten. In der Übung zur Vorlesung werden alle behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommt das Statistikprogramm Stata zum Einsatz.
Teilnahmebedingungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach. Gleichzeitige Teilnahme an der Übung Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung (50%) Übungsaufgaben (50%)
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master Soziologie (Bereich Methoden) Master Politikwissenschaft (kein Teilbereich) Master Schweizer- und Vergleichende Politik (Bereich Methoden) Doktorandenstudium
An freie Leistungen anrechenbar	nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL
1. Prüfungstermin	Mittwoch, 22. Januar 2014 von 14h15 - 15h45 vonRoll, 102, Fabrikstrasse 6
2. Prüfungstermin	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I

Stammnummer	101938
ECTS-Punkte	6 (Zusammen mit der Vorlesung)
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I
Dozent	Prof. Dr. Ben Jann
Durchgeführt von	Rudolf Farys
Durchführungen	Donnerstag, 26.09.2013 – 19.12.2013, 16:00 – 18:00, wöchentlich SOWI PC-Pool Fabrikstrasse 8

Beschreibung	Es handelt sich um die begleitende Übung zur gleichnamigen Vorlesung. In der Übung werden die in der Vorlesung behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommt das Statistikprogramm „Stata“ zum Einsatz.
Teilnahmebedingungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach. Gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung (50%) Übungsaufgaben (50%)
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master Soziologie (Bereich Methoden) Master Politikwissenschaft (kein Teilbereich) Master Schweizer- und Vergleichende Politik (Bereich Methoden) Doktorandenstudium
An freie Leistungen anrechenbar	ab 1.Sept.2013 via ILIAS
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15.Nov. - 31.Dez. 2013 via KSL

Seminar: Staatstheorien und das politische System der Schweiz

Stammnummer	101014
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Staatstheorien und das politische System der Schweiz
Dozent	Dr. Daniel Brühlmeier
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2013 – 17.12.2013, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

Beschreibung	„Svizzeri sono armatissimi e liberissimi“ (Machiavelli, Il Principe, cap. 12). Das MA-Seminar behandelt klassische Staatstheorien – Autoren oder Strömungen – und deren Behandlung oder Bezug zur Schweiz und zu deren politischem System. Es situiert sich also in einer Schnittmenge von politischer Philosophie und Theorie, Geschichte und Politikwissenschaft. Von den Studierenden werden ein sehr gutes, kritisches Verständnis der Texte und deren Verortung im historischen Kontext und in der politischen Theorie erwartet.
Teilnahmebedingungen	Abgeschlossenes BA-Studium
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	beide Master Politikwissenschaft Master in Political, Legal, and Economic Philosophy
Themenbereich gemäss Studienpläne	Master in Politikwissenschaft 2006 b: Das politische System der Schweiz
Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010	Schweizerische Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Seminar: Deutschland in der Europäischen Union

Stammnummer	104446
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Deutschland in der Europäischen Union
Dozent	Prof. Dr. Klaus Werner Armingeon
Durchführungen	Montag, 16.09.2013 – 16.12.2013, 10:00 – 12:00, wöchentlich Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

Beschreibung	Das Seminar vermittelt Kenntnisse über das politische System Deutschlands und dessen Beziehung zur Europäischen Union. Im Mittelpunkt wird dabei die aktuelle Politik in der Staatsschuldenkrise stehen. Welche Politik verfolgt Deutschland? Wie agieren und reagieren die anderen Mitgliedsländer der Union? Wie können wir die Politik Deutschlands erklären?
Teilnahmebedingungen	Vorlesung Vergleichende Politik und/oder Europäische Union
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat, Seminararbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master Politikwissenschaft Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik Master in Political, Legal, and Economic Philosophy
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master in Politikwissenschaft 2006 c. Das politische System der Europäischen Union Vergleichende Politik
Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010	Europäischen Politik Vergleichende Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Seminar: Freiwilliges Engagement in der Schweiz

Stammnummer	104447
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Freiwilliges Engagement in der Schweiz
Dozent	Dr. Anita Manatschal
Durchführungen	Montag, 16.09.2013 – 16.12.2013, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum 002, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

Beschreibung	Ausgehend von der hohen gesellschaftspolitischen Bedeutung freiwilligen Engagements beschäftigt sich das Seminar mit den Beständen, Ursachen und Wirkungen von Freiwilligkeit in der Schweiz. Theoretische Basis bildet die internationale und nationale Forschungsliteratur zu strukturellen und individuellen Bestimmungsgrössen von Freiwilligkeit sowie zur gesellschaftlichen und politischen Bedeutung freiwilligen Engagements. In einem zweiten Schritt erörtern die Studenten in Kleingruppen Fragestellungen zum Thema und entwickeln ein eigenes Forschungsdesign, welches die Grundlage der Seminararbeit bildet. Im Zentrum steht dabei die Anwendung bewährter theoretischer Ansätze auf Daten zu Freiwilligkeit in der Schweiz (Freiwilligen-Monitor) unter Anwendung quantitativ-statistischer Verfahren (Mehrebenen-, Aggregatdatenanalysen).
Teilnahmebedingungen	Abgeschlossener BA; Vorlesung Vergleichende Politik
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master in Politikwissenschaft Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik Master Soziologie(kein Bereich)
Themenbereich gemäss Studienplan	Politische Soziologie Das politische System der Schweiz Vergleichende Politikwissenschaft
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Seminar: Politische Institutionen der Machtteilung in der Schweiz

Stammnummer	10071
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Politische Institutionen der Machtteilung in der Schweiz
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2013 – 18.12.2013, 10:00 – 12:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

Beschreibung	<p>Im Mittelpunkt des Seminars steht die vertiefte Behandlung der Kerninstitutionen politischer Machtteilung in der Schweiz. Das MA-Seminar setzt sich dabei drei Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Grundlagen und Entwicklungsmuster politischer Machtteilung in der Schweiz kennen lernen; - die Ausprägungsformen von Föderalismus, Konkordanz und direkter Demokratie und ihre unterschiedlichen Systemfunktionen einordnen können; - die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Auswirkungen von Föderalismus, Konkordanz und direkter Demokratie abschätzen lernen. <p>Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Referate der Studierenden und die Diskussion im Plenum.</p>
Teilnahmebedingungen	<p>BA Abschluss Vorlesung Politisches System der Schweiz I und II</p>
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	<p>Master in Politikwissenschaft Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik Master in Political, Legal, and Economic Philosophy</p>
Themenbereich gemäss Studienplan	<p>Master in Politikwissenschaft 2006 b: Das politische System der Schweiz</p>
Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010	Schweizerische Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Seminar: Wahlprognosen zu den eidg. Parlamentswahlen 2015

Stammnummer	104553
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Wahlprognosen zu den eidg. Parlamentswahlen 2015
Dozent	Claude Longchamp
Durchführungen	Freitag, 27.09.2013 – 20.12.2013, 10:00 – 12:00, wöchentlich Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

Beschreibung	<p>Gerne bezeichnet man die Wahlforschung als einer der am meisten entwickelten Bereiche der Politikwissenschaft. Dennoch überwiegt gerade in der Grundlagenforschung fast ausschliesslich die ex-post-Analyse vergangener Wahlen. Dieses Forschungsseminar will diese Fixierung aufbrechen und fragt nach Prognosemöglichkeiten eidg. Wahlen. Ausgangspunkte sind Sitzprognosen zu National- und Ständeratswahlen, wie sie exemplarisch 2011 von Massenmedien veröffentlicht worden sind. Sie bilden den Benchmark für das Forschungsseminar. Die in diesem Modul resultierenden Arbeiten werden daran gemessen, wie sie theoretisch und empirisch zuverlässige Wahlprognosen auf nationaler Ebene machen können. Auf ihre Triftigkeit können die Beiträge spätestens bei den eidg. Wahlen 2015 überprüft werden.</p> <p>Im Seminar werden zuerst neue Methoden der Wahlprognosen aufgearbeitet, wie sie sich vor allem in den USA in den letzten drei Wahlen anhand von Bevölkerungsumfragen, Wahlbörsen und ExpertInnen-Befragungen etabliert haben. Hinzu kommen Modellrechnungen auf Basis verschiedener Indikatoren aus Ökonomie, Soziologie und Politikwissenschaft. Danach wird im Plenum gefragt, was davon auf die Schweiz vor einer Wahl anwendbar wäre resp. in welchem Massen Trends bei zurückliegenden kantonalen Wahlen resp. Kamapgnen-Analysen hierzu zusätzlich verwendet werden könnten. Anschliessend bilden sich Kleingruppen, welche im aufgezeigten Rahmen Projekte konzipieren, wie man die Wahlen 2015 innovativ und leistungsfähiger als bisher vorhersagen könnte; sie überprüfen ihre Konzept anhand einer ex-post-Prognose für die Wahlen 2011 (resp. davor).</p>
Teilnahmebedingungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium auf einem relevanten Studiengebiet MasterstudentIn am Institut für Politikwissenschaft Universität Bern Fortgeschrittene Statistikenkenntnisse
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master Politikwissenschaft Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik Master in Political, Legal, and Economic Philosophy
Themenbereich gemäss Studienplan	Master in Politikwissenschaft 2006 b: Das politische System der Schweiz
Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010	Schweizerische Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Seminar: Water Policy

Root number	101021
ECTS	6
Type of course	Seminar
Allocation to subject	Politikwissenschaft
Title	Water Policy
Lecturer	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold
Carried out by	Eva Lieberherr
Schedule	Thursday, 19.09.2013 – 19.12.2013, 10:00 – 12:00, weekly Seminarraum 003, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

Description	<p>Are we running out of water? Why do 1.1 billion people lack adequate access to clean water and 2.6 billion lack basic sanitation? Even in a country like Switzerland – the water castle of Europe – we face challenges such as regional water scarcity and difficulties to finance aging water infrastructures. How can we effectively govern and manage water resources to ensure that the human right to water is upheld?</p> <p>These are current issues related to water resources and their management - clear answers are however largely missing. How does the political system deal with this uncertainty? How does water get on the political agenda? How is current and future water policy designed and implemented?</p> <p>These issues are addressed in the seminar on "Water Policy." Students' presentations and plenary discussions are at the core of the seminar. The seminar is organized as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to water policy and resource-related topics - Characteristics of Environmental Policy Analysis/ Environmental Governance - Methodological approaches and empirical research - Case studies on water supply and sanitation, reforms and alternative approaches such as privatization, regionalization and integrated water management. <p>The seminar and student presentations are to be held in English. However, if all participants are native German speakers, then the language can be changed to German. Papers can be written in German or English.</p>
Conditions of participation	none
Assessment	Active participation during the seminar, 1 oral presentation, 1 written paper
Credits account	<p>Master in Political Science Master in Comparative and Swiss politics Master Political and Economic Philosophy Thematic Orientation following Lecture Plan: Master in Political Science 2006 f: Policy Analysis</p>
Master in Comparative and Swiss Politics 2010	Policy Analysis
Recognition as optional course	No
Inscription	from September 1st. 2013 via ILIAS
Inscription for the assessment	from November 15th. - December 31st. 2013 via KSL

Methodenseminar: Mehrebenenanalyse – Individuelles Handeln und Einstellungen in Kontexten

Stammnummer	104593
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Mehrebenenanalyse – Individuelles Handeln und Einstellungen in Kontexten
Dozent	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2013 - 18.12.2013, 14.00 - 16:00, wöchentlich Seminarraum 005, Seminargebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 2e

Beschreibung	<p>Regressionsmodelle basieren meist auf der Annahme, dass die Untersuchungseinheiten voneinander unabhängig sind. In vielen Bereichen der (vergleichenden) Politikwissenschaft wird heutzutage hingegen betont, dass individuelles Verhalten und Einstellungen nicht nur durch individuelle Faktoren zu erklären sind, sondern auch vom Umfeld beeinflusst werden. Individuen handeln und denken demnach gerade nicht unabhängig voneinander, sondern werden von politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten des Kontexts geprägt, in dem sie leben. Dieser Grundgedanke ist die Basis der Mehrebenenanalyse, welche im Zentrum des Seminars steht.</p> <p>In einem ersten Teil werden die Grundlagen und Konzepte der Mehrebenenanalyse erarbeitet. Bereits dieser erste Teil wird durch konkrete Anwendungsbeispiele und Übungen ergänzt. In einem zweiten Teil des Seminars erarbeiten sich die Teilnehmenden ein eigenes Forschungskonzept unter Anwendung eines Mehrebenenmodells, welches die Grundlage für die Seminararbeit bildet.</p>
Teilnahmebedingungen	Abgeschlossener BA
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master Politikwissenschaft Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik Master in Political, Legal, and Economic Philosophy
Themenbereich gemäss Studienplan	Master in Politikwissenschaft 2006 Vergleichende Politik
Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010	Methoden-Seminar oder Vergleichende Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Blockseminar: Politikvermittlung durch Infotainment?

Stammnummer	104645
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Blockseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Politikvermittlung durch Infotainment?
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchgeführt von	Dr. Andreas Schuck
Durchführungen	Montag, 16.09.2013, 08:00 - 16:00 Kursraum B-102, UniS, Schanzeneckstrasse 1 (Kurszentrum) Dienstag, 17.09.2013, 08:00 - 16:00 Kursraum B-102, UniS, Schanzeneckstrasse 1 (Kurszentrum) Mittwoch, 18.09.2013, 08:00 - 16:00 Seminarraum 304, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4 Donnerstag, 19.09.2013, 08:00 - 16:00 Seminarraum 117, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4 Freitag, 20.09.2013, 08:00 - 16:00 Seminarraum 304, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4

Beschreibung

Politische Berichterstattung wandelt sich. Im zunehmenden Konkurrenzkampf um öffentliche Aufmerksamkeit und Quoten verschmelzen Informations- und Unterhaltungselemente auf allen Ebenen journalistischer Berichterstattung. Dabei entstehen nicht nur neue und erfolgreiche Formate, wie etwa politische Satiresendungen, sondern es ist ebenfalls zu sehen, dass Aspekten wie Personalisierung, Emotionalisierung, Spannung und Humor allgemein zunehmende Bedeutung zukommt. Aber, was sind eigentlich die Auswirkungen von diesem Trend zum Infotainment auf die Gesellschaft und auf die öffentliche Meinungsbildung? Führt politische Unterhaltung zu einem besseren Verständnis von Politik und dazu, dass in Zeiten zunehmender Politikverdrossenheit mehr Menschen überhaupt mit politischen Themen in Berührung kommen? Oder wird politische Berichterstattung oberflächlicher und trägt zu zunehmendem Zynismus bei und einer grösseren Kluft zwischen Bürgern und Politikern?

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss politische Unterhaltungsformate darauf haben, wie Menschen Informationen verarbeiten und verstehen. Welchen Einfluss haben beispielsweise akustische und visuelle Stilmittel auf die Intensität der Wahrnehmung von Information und mit welchen Auswirkungen? Welchen Effekt hat der Einsatz von Humor in politischen Satiresendungen darauf wie gut oder schlecht Menschen politische Zusammenhänge verstehen? Welche Rolle spielen Emotionen in Reaktion auf politische Unterhaltungsformate dafür wie Menschen sich eine Meinung über politische Themen bilden? Wer wird überhaupt beeinflusst und wer nicht? Wie kann man solche Fragen wissenschaftlich untersuchen? Und wenn politische Unterhaltung Menschen beeinflusst – ist der Trend zum Infotainment dann zu begrüssen oder mit Sorge zu sehen?

Das Blockseminar ist nicht nur theoretisch sondern auch forschungspraktisch angelegt. Studenten entwickeln in Gruppen eigenständig und unter Anleitung kleinere Forschungsprojekte. Forschungsmethodisches Vorwissen ist von Vorteil jedoch ausdrücklich nicht Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar.

Teilnahmebedingungen

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

**Anrechenbarkeit gemäss
Studienpläne**

Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften
Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft
Master Politikwissenschaft 2006 (Themenbereich: kein Bereich)
Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010 (Themenbereich:
Art. 9.3 Wahlpflicht: Weitere Teilgebiete)

**An freie Leistungen
anrechenbar**

Nein

**Anmeldung für die
Veranstaltung**

ab 1. Sept. 2013 via ILIAS

**Anmeldung für den
Leistungsnachweis**

ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Blockseminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns

Stammnummer	104625
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Blockseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns
Dozent	Dr. Ivar Krumpal
Durchführungen	Montag, 16.09.2013, 09:00 - 17:00 A101 im vRoll, Fabrikstrasse 8 Dienstag, 17.09.2013, 09:00 - 17:00 A101 im vRoll, Fabrikstrasse 8 Mittwoch, 18.09.2013, 09:00 - 17:00 A101 im vRoll, Fabrikstrasse 8 Donnerstag, 19.09.2013, 09:00 - 17:00 A101 im vRoll, Fabrikstrasse 8 Freitag, 20.09.2013, 09:00 - 17:00 A101 im vRoll, Fabrikstrasse 8

Beschreibung

Das Blockseminar liefert einen Überblick über theoretische Erklärungsmodelle, Handlungsmechanismen und empirische Befunde zu sozialer Kooperation und sozialem Handeln. Es wird gezeigt, wie individuelle Präferenzen in Wechselwirkung mit sozialen Strukturen und situativen Anreizen das Handeln von Akteuren beeinflussen. Zudem führen individuelle Handlungen auf der Mikroebene in ihrem Zusammenspiel häufig zu unerwarteten und stabilen Zuständen auf der Makroebene.

Ein Analyseschwerpunkt liegt hierbei auf Theorien rationalen Handelns sowie elementaren spieltheoretischen Modellen. Die Erklärungsleistungen dieser Modelle sollen vor dem Hintergrund aktueller empirischer Forschungsliteratur diskutiert werden. Die empirische Relevanz der besprochenen Modelle umfasst hierbei eine Vielzahl von Anwendungsfeldern: Vertrauen, soziale Normen, kollektive Güter, kollektives Handeln und die Entstehung von Institutionen.

Das zentrale Ziel dieses Blockseminars ist es, dass Studierende lernen sollen theoretische Argumente klar zu strukturieren. Dabei werden Erklärungsleistungen von Theorien und der Zusammenhang zwischen Theorien und empirisch prüfbar Hypothesen an Anwendungsbeispielen analysiert und mit empirischen Ergebnissen rückgekoppelt.

Literatur:

Braun Norman / Thomas Gautschi (2011): Rational Choice-Theorie, Juventa.

Diekmann, Andreas (2009): Einführung in die Spieltheorie, Rowohlt, Reinbek.

Dixit, Avinash / Susan Skeath (2004): Games of Strategy, 2nd Edition, W. W. Norton & Company, New York & London.

Elster, Jon (2007): Explaining Social Behavior: More Nuts and Bolts for the Social Sciences, Cambridge University Press, New York.

Hedström, P. (2008): Anatomie des Sozialen Prinzipien der analytischen Soziologie, VS Verlag, Wiesbaden.

Schelling, Thomas C. (1978): Micromotives and Macrobehaviour, W. W. Norton & Company, New York & London.

Teilnahmebedingungen

Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem

Leistungsnachweis	Einführungsstudium abgeschlossen Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Bachelor Soziologie: Major und alle Minor (alle Schwerpunkte), ausgenommen Minor 15 Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor Master Soziologie (Bereich Theorie) Master Politikwissenschaft 2006 (Themenbereich: kein Bereich) Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010 (Themenbereich: Art. 9.3 Wahlpflicht: Weitere Teilgebiete)
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL

Blockseminar: Global political economy

Root number	104458
ECTS	6
Type of course	Political science
Allocation to subject	Sociology
Title	Global political economy
Lecturer	Prof. Dr. Manfred Elsig
Schedule	Tuesday, 19.11.2013, 13:00 - 18:00 World Trade Institute, University of Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern Thursday, 21.11.2013, 08:00 - 18:00 World Trade Institute, University of Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern Tuesday, 26.11.2013, 13:00 - 18:00 World Trade Institute, University of Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern Wednesday, 27.11.2013, 08:00 - 18:00 World Trade Institute, University of Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern Monday, 02.12.2013, 08:00 - 18:00 World Trade Institute, University of Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern Tuesday, 02.12.2013, 08:00 - 14:00 World Trade Institute, University of Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern

Description

The seminar introduces into theories of global political economy with a particular focus on the politics of trade. It covers various research programs, such as domestic factors of economic policy-making, classical and new trade theory, international institutions in GPE, new and old regionalism, development-trade nexus, business lobbying and the role of civil society in GPE.

Prior participation in the course "Einführung in die Internationalen Beziehungen" is required. The seminar requires substantial reading in order to prepare for class discussions. Interaction and active participation is a very important element of the seminar. Instruction language is English.

Students will be asked to write a seminar paper.

The seminar is a Blockseminar. It will start on Tuesday, 19 November at 2pm. This will be followed by three full days and two half days. An introductory meeting will be organized early November 2013.

Assessment

Active participation during the seminar, written paper (individual)

Credits account

Master in Political Science
Master in Comparative and Swiss politics
Master in Political, Legal, and Economic Philosophy

Thematic Orientation following Lecture Plan

Master in Political Science 2006
d: Internationale Beziehungen

Master in Comparative and Swiss Politics 2010

Internationale Beziehungen (Wahlpflicht WISO)

Recognition as optional course

No

Inscription and further information

from September 1th. – 30th. 2013 via e-Mail to Prof. Dr. Manfred Elsig, Manfred.Elsig@wti.org

Inscription for the assessment

from November 15th - December 31th 2013 via KSL

Kolloquium: Instituts - und Masterkolloquium

Stammnummer	101027
ECTS-Punkte	In der Masterarbeit enthalten
Veranstaltungstyp	Kolloquium
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Instituts - und Masterkolloquium
Dozent	Prof. Dr. Markus Freitag Prof. Dr. Klaus Werner Armingeon Prof. Dr. Adrian Vatter
Durchführungen	Montag, 16.09.2013 – 16.12.2013, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

Beschreibung	<p>Die obligatorische Veranstaltung bietet Studierenden kurz vor Abschluss des Masterstudiums die Gelegenheit, ihre Konzepte oder laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen und zu diskutieren.</p> <p>Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte: Melden Sie sich bitte bis spätestens am 9. September 2013 per E-Mail bei Julian Bernauer für die Veranstaltung an (julian.bernauer@ipw.unibe.ch).</p> <p>Folgende Informationen sind wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollständiger Name - Matrikelnummer - Thema der Arbeit - Betreuerin/Betreuer - Bevorzugter Zeitpunkt der Präsentation (Beginn, Mitte oder Ende des Semesters) <p>Wichtige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die ersten Sitzungen dienen einer obligatorischen Auffrischung von Wissen im Bereich Arbeitstechniken und Forschungsdesign. Es werden die wichtigsten Kriterien vorgestellt, die es beim Verfassen des Konzeptes zu beachten gilt. Zudem werden die Präsentationstermine festgelegt. - Die Studierenden sind angehalten, die Konzepte spätestens 3 Wochen vor der Präsentation ihrem Betreuer zur Begutachtung vorzulegen. Somit haben sie genügend Zeit zur Überarbeitung. - Das schriftliche Konzept wird jeweils spätestens eine Woche vor der Präsentation (Montag) allen TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt. - Jedes Konzept wird durch den Autoren/die Autorin vorgestellt, worauf ein Koreferat und schliesslich die Plenumsdiskussion folgen. - Referat: max. 15 Minuten - Koreferat: max. 5 Minuten - Voraussetzungen für den ECTS-Leistungsnachweis sind: Vortrag, schriftliches Konzept, Koreferat und regelmässige Teilnahme an den Sitzungen. - Die Note entspricht der Note der Masterarbeit. Die ECTS-Punkte für das Kolloquium sind in den 30 ECTS-Punkten der Masterarbeit enthalten. - Schreiben Sie sich zusätzlich auf Ilias für die Veranstaltung ein, um Zugang zu weiteren nützlichen Informationen zu erhalten.
Leistungsnachweis	Vortrag, Konzeptpapier, Koreferat und regelmässige Teilnahme an den Sitzungen
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Master Politikwissenschaft Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für den Leistungsnachweis	Via KSL

PLEP- Colloquium: Paternalism: When is the Government justified to Interfere with a Person's Liberty

Root number	104221
ECTS	4
Type of course	Colloquium
Allocation to subject	Philosophie
Title	Paternalism: When is the Government justified to Interfere with a Person's Liberty
Lecturer	Prof. Dr. Monika Betzler
Schedule	Monday, 16.09.2013 – 09.12.2013, 12:15 – 14:00, weekly Hörraum F-102, Unitobler, Lerchenweg 36

Description

According to a widespread view we should respect the decisions of individual agents when those decisions affect no other than themselves. Being one's own decider thus seems to be of a particular value, no matter how bad it is what the person in question decides for herself. This credo is at the heart of liberalism and liberal defences of rights.

In the course of this colloquium, we will discuss whether the state should ever be allowed to disregard this supposed right to decide for oneself. After all, we could sometimes advance our goals more effectively, and harm ourselves less, if we were prevented from deciding for ourselves. Wearing seat-belts and helmets are just cases in point. What speaks against state intervention, however, is the danger associated with it, namely that the state misuses its power to make us do things that we do not want.

A syllabus with the required reading will be distributed in the first session in class. We will draw from contemporary work on justifying coercive paternalism, especially from Sarah Conly's "Justifying Coercive Paternalism", CUP 2013, and from Christian Coon's and Michael Weber's co-edited collection on "Paternalism. Theory and Practice, CUP 2013. A reader will be available in the first week of class.

Anrechnung auch: Master Politikwissenschaft und Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik.

Interessierte PolitikwissenschaftlerInnen werden gebeten sich per E-Mail bei den jeweiligen Dozierenden im Voraus für die Veranstaltung anzumelden. Den Dozierenden bleibt vorbehalten Kurse wegen einer zu hohen TeilnehmerInnanzahl oder dergleichen für Studierende anderer Fächer zu schliessen.

Recognition as optional course

No

PLEP- Colloquium: Herbert Marcuse: One-Dimensional Man

Root number	104337
ECTS	4
Type of course	Colloquium
Allocation to subject	Philosophie
Title	Herbert Marcuse: One-Dimensional Man
Lecturer	PD Dr. Michael Kühler
Schedule	Wednesday, 18.09.2013 – 11.12.2013, 14:15 – 16:00, weekly Hörraum F013, Unitobler, Lerchenweg 36

Description

Herbert Marcuse's book *One-Dimensional Man*, published in 1964, presents an influential critique of how modern western society, i.e. especially the ideology of our advanced industrial society, is shaped. Marcuse focuses on new forms of (social) control that endanger qualitative social changes for the better. It seems rational to live according to the rules and norms of modern society because this society is apparently able to satisfy all the needs and desires of its members. However, according to Marcuse, these needs and desires are themselves shaped by modern society and prove to be "false needs" which only perpetuate society's "repressive" status quo. What is needed, instead, is a society that not only enables its members to develop truly autonomous needs but is also able to satisfy them. In our colloquium, we will read Marcuse's book in detail and discuss whether his critique of modern society is still a forceful one. Literature: Marcuse, Herbert (2002 [1964]): *One-Dimensional Man: Studies in the Ideology of Advanced Industrial Society*, Taylor & Francis Ltd.

Anrechnung auch: Master Politikwissenschaft und Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik.

Interessierte PolitikwissenschaftlerInnen werden gebeten sich per E-Mail bei den jeweiligen Dozierenden im Voraus für die Veranstaltung anzumelden. Den Dozierenden bleibt vorbehalten Kurse wegen einer zu hohen TeilnehmerInnenzahl oder dergleichen für Studierende anderer Fächer zu schliessen.

Recognition as optional course

Yes

PLEP- Colloquium: Methods in Practical Philosophy

Root number	104351
ECTS	4
Type of course	Colloquium
Allocation to subject	Philosophie
Title	Methods in Practical Philosophy
Lecturer	Prof. Dr. Markus Stepan Stepanians
Schedule	Monday, 18.09.2013 – 11.12.2013, 16:15 – 18:00, weekly Hörraum F-102, Unitobler, Lerchenweg 36

Description

According to a widespread view we should respect the decisions of individual agents when those decisions affect no other than themselves. Being one's own decider thus seems to be of a particular value, no matter how bad it is what the person in question decides for herself. This credo is at the heart of liberalism and liberal defences of rights.

In the course of this colloquium, we will discuss whether the state should ever be allowed to disregard this supposed right to decide for oneself. After all, we could sometimes advance our goals more effectively, and harm ourselves less, if we were prevented from deciding for ourselves. Wearing seat-belts and helmets are just cases in point. What speaks against state intervention, however, is the danger associated with it, namely that the state misuses its power to make us do things that we do not want.

A syllabus with the required reading will be distributed in the first session in class. We will draw from contemporary work on justifying coercive paternalism, especially from Sarah Conly's "Justifying Coercive Paternalism", CUP 2013, and from Christian Coon's and Michael Weber's co-edited collection on "Paternalism. Theory and Practice, CUP 2013. A reader will be available in the first week of class.

Anrechnung auch: Master Politikwissenschaft und Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik.

Interessierte PolitikwissenschaftlerInnen werden gebeten sich per E-Mail bei den jeweiligen Dozierenden im Voraus für die Veranstaltung anzumelden. Den Dozierenden bleibt vorbehalten Kurse wegen einer zu hohen TeilnehmerInnenanzahl oder dergleichen für Studierende anderer Fächer zu schliessen.

Recognition as optional course

Yes

PLEP- Seminar: H.L.A. Hart's The Concept of Law

Root number	104350
ECTS	7
Type of course	Seminar
Allocation to subject	Philosophie
Title	H.L.A. Hart's The Concept of Law
Lecturer	Prof. Dr. Markus Stepan Stepanians
Schedule	Thursday, 19.09.2013 – 12.12.2013, 10:15 – 12:00, weekly Hörraum F-112, Unitobler, Lerchenweg 36

Description

There is little doubt that H.L.A Hart's book The Concept of Law from 1961 is the most influential treatise on law of the last 50 years. This book has spearhead-ed a thorough renaissance of the philosophy of law as an academic discipline and forms the starting point for almost every major development ever since. Thorough acquaintance with Hart's book and the theory of law developed in it is therefore an indispensable prerequisite for almost all contemporary discussions in the philosophy of law. This seminar tries to provide the requisite background.

Literature:

HLA Hart: The Concept of Law, Oxford 1961

Anrechnung auch: Master Politikwissenschaft und Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik.

Interessierte PolitikwissenschaftlerInnen werden gebeten sich per E-Mail bei den jeweiligen Dozierenden im Voraus für die Veranstaltung anzumelden. Den Dozierenden bleibt vorbehalten Kurse wegen einer zu hohen TeilnehmerInnanzahl oder dergleichen für Studierende anderer Fächer zu schliessen.

Recognition as optional course

Yes

PLEP- Seminar: Political Libertarianism

Root number	104308
ECTS	7
Type of course	Seminar
Allocation to subject	Philosophie
Title	Political Libertarianism
Lecturer	PD Dr. Michael Kühler
Schedule	Tuesday, 17.09.2013 – 10.12.2013, 12:15 – 14:00, weekly Hörraum F007, Unitobler, Lerchenweg 36

Description

(Political) libertarianism claims that people first and foremost own themselves and have moral powers to acquire external property. In opposition to political liberalism, however, libertarianism holds that no redistribution of wealth or income can be justified as long as the initial distribution was fair and ongoing trade is conducted freely. Accordingly, a free market is considered to be inherently just. Hence, libertarians claim that a just society has to be a free market society. In our course, we will discuss influential libertarian authors, such as Friedrich August von Hayek, Robert Nozick, and Jan Narveson, and discuss critically their most prominent arguments, especially given that the idea of a free market to be inherently just has (again) come under heavy pressure recently, considering the results of current “market crashes.”
Literature: Kymlicka, Will (2002): Contemporary Political Philosophy. An Introduction, 2. edition, Oxford: Oxford University Press, ch. 4. Vallentyne, Peter (2012): “Libertarianism,” in: Zalta, Edward N. (ed.): The Stanford Encyclopedia of Philosophy, Spring 2012, URL: <http://plato.stanford.edu/archives/spr2012/entries/libertarianism/>.

Anrechnung auch: Master Politikwissenschaft und Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik.

Interessierte PolitikwissenschaftlerInnen werden gebeten sich per E-Mail bei den jeweiligen Dozierenden im Voraus für die Veranstaltung anzumelden. Den Dozierenden bleibt vorbehalten Kurse wegen einer zu hohen TeilnehmerInnenzahl oder dergleichen für Studierende anderer Fächer zu schliessen.

Recognition as optional course

Yes

KPM- Vorlesung: Policy-Analyse II

Stammnummer	24966
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Public Management and Policy
Titel	Policy-Analyse II
Dozent	Prof. Dr. Fritz Sager
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2013 - 18.12.2013, 10:15 - 12:00, wöchentlich Hörraum A022, UniS, Schanzeneckstrasse 1

Beschreibung	Die Policy-Analyse beschäftigt sich mit der Untersuchung von Genese und Vollzug öffentlicher Politiken. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Analysemethoden der Policy-Forschung und illustriert sie mit konkreten Fallstudien.
Zielgruppe	Master PMP, Master Schweizer Politik und vergleichende Politik, Master Politikwissenschaft
An freie Leistungen anrechenbar	nein

KPM- Vorlesung: Politikevaluation

Stammnummer	2192
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Public Management and Policy
Titel	Politikevaluation
Dozent	Prof. Dr. Fritz Sager
Durchführungen	Mittwoch, 19.09.2013 - 19.12.2013, 14:15 - 16:00, wöchentlich Hörraum A022, UniS, Schanzeneckstrasse 1

Beschreibung	-
Zielgruppe	Master PMP, Master Schweizer Politik und vergleichende Politik, Master Politikwissenschaft
An freie Leistungen anrechenbar	Ja

KPM- Seminar: Motivation und Verhalten im öffentlichen Sektor

Stammnummer	24963
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar
Fachzuordnung	Public Management and Policy
Titel	Motivation und Verhalten im öffentlichen Sektor
Dozent	Prof. Dr. Adrian Ritz
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2013 – 11.12.2013, 16:15 – 18:00, wöchentlich Seminarraum A201, UniS, Schanzeneckstrasse 1

Beschreibung

Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit der Motivation als auch dem Verhalten von Angestellten im öffentlichen Sektor. In einem ersten Teil wird auf die Mitarbeitermotivation als zentraler Bestandteil der Personalführung eingegangen, insbesondere wird neben den klassischen Theorien und dem aktuellen Wissensstand zur Motivationsforschung das Thema der Public Service Motivation vertieft, welche im öffentlichen Bereich als Gegenbewegung zu den im Rahmen des New Public Management vermehrt im Zentrum des Interesses stehenden Rational Choice Theorien der Motivation verstanden wird. In einem zweiten Teil werden neben grundlegenden Handlungstheorien spezielle Arten des Verhaltens im organisatorischen Kontext behandelt, wie beispielsweise Ansätze des Organizational Citizenship-Behaviour, Bureaucratic Behavior etc. Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden somit einen Überblick über die wichtigsten Motivations- und Handlungstheorien sowie über ausgewählte Themen und Studien im Kontext des öffentlichen Sektors. Die ersten Termine werden in Form von Input- und Überblicksreferaten vom Dozenten sowie von Gastdozenten aus den Disziplinen Politikwissenschaften, Soziologie und Psychologie gehalten. Im Anschluss daran erarbeiten die Studierenden in Gruppen die vorgegebene Literatur und stellen diese in der Veranstaltung vor.

Die reguläre Anmeldung für diesen Kurs erfolgt in diesem Semester über die Registrierung in ILIAS (siehe ILIAS-Link im KSL, Antrag auf Kursmitgliedschaft stellen).

Zielgruppe

PMP und WiSo Masterstudierende. Studierende des MA PMP, die noch kein Campusaccount haben, melden sich für das Seminar bitte direkt bei Oliver Neumann Oliver.Neumann@kpm.unibe.ch. Danke!

Learning outcome

Die Studierenden sollen am Schluss der Veranstaltung über einen Überblick der wichtigsten Motivations- und Handlungstheorien verfügen, diese Theorien auf den Kontext des öffentlichen Sektors beziehen können und eine eigene Forschungsidee zum Seminarthema als Proposal formuliert haben.

IKMB- Seminar: Medien und Politik - wer beeinflusst wen?

Stammnummer	104600
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Seminar.
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Medien und Politik - wer beeinflusst wen?
Dozent	Dr. Hannah Schmid
Durchführungen	Donnerstag, 26.09.2013 – 19.12.2013, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 102, Institutsgebäude, HSZ vonRoll Fabrikstrasse 8

Beschreibung	Das Verhältnis von Medien und Politik ist Gegenstand vieler kommunikationswissenschaftlicher Arbeiten. Häufig wird diskutiert, welchen Einfluss die Medien auf politische Akteure und deren Entscheidungen haben aber auch, inwieweit die Medien Themensetzungen aus der Politik übernehmen. Im Seminar werden wir uns ausgehend vom Agenda-Setting-Ansatz mit Studien, die das Verhältnis von Medien und Politik zum Gegenstand haben, beschäftigen und diese diskutieren.
Teilnahmebedingungen	Obligatorische Veranstaltungen der Sozialwissenschaften aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.
Leistungsnachweis	Regelmässige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	<ul style="list-style-type: none"> - Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften - Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft - Master Politikwissenschaft 2006 (Themenbereich: kein Bereich) - Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010 (Themenbereich: Art. 9.3 Wahlpflicht: Weitere Teilgebiete)
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 1. Sept. 2013 via ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. Nov. - 31. Dez. 2013 via KSL